

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2014-2020) am 02.02.2016 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Ausschussmitglieder

Arenhövel, Martin	-zu Pkt 1.1 ztw., ab Pkt 1.2-
Berheide, Werner	-als Vertreter für Am. Sökeland-
Pries, Matthias	
Völler, Wolf-Rüdiger	
Westhoff, Alfons	-zu Pkt. 11.1.1 ztw.-
Heseker, Ludwig	
Holz, Peter	-zu Pkt. 6 ztw.-
Brinkemper, Ralf	
Franke, Michael	
Schumacher, Albert	

das Mitglied mit beratender Stimme

Philipper, Johannes	-zu Pkt. 11.1.1 ztw.-
---------------------	-----------------------

als Gast

Schöne, Dirk

von der Kommunalagentur NRW GmbH, Düsseldorf

Togler, Ralf Dr.	-zu Pkt. 6 und Pkt. 11.1.1-
------------------	-----------------------------

von der Verwaltung

Kniesel, Martin
Schlotmann, Theodor
Holtkämper, Guido
Helfers, Helmut
Nüßing, Günter

Bürgermeister Uphoff eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Baum- und Strauchpflegeaktion am Feldmarksee

Bürgermeister greift die vor einigen Tagen durchgeführte Baum- und Strauchpflegeaktion am Feldmarksee auf, die zu kritischen Reaktionen von Anliegern geführt habe. Zu dieser Maßnahme gibt der Bürgermeister nähere Erläuterungen und spricht besonders das Fällen von Bäumen an relevanten Stellen zur Verringerung des Laubeintrages im See zur Erhaltung der Wasserqualität an. Es bestehe die Möglichkeit, Ersatzpflanzungen mit anderen, geeigneteren Baumarten vorzunehmen. Zu dem weiter hierzu vorliegenden und im Wortlaut verlesenen Antrag der FDP Sassenberg-Füchtorf hält Bürgermeister Uphoff fest, dass ein Vorschlag für Ersatzpflanzungen erarbeitet werden könnte.

Nachdem Am. Westhoff eine vorherige Beteiligung des zuständigen Ausschusses anspricht, weist der Bürgermeister auf die bisherigen Beratungen zur Entsandung des Feldmarksees und der Verbesserung der Wasserqualität hin. Es sei vorgesehen, auch die verbliebenen Stümpfe der gefälltten Bäume weiter zu bearbeiten und diese Bereiche einzusäen.

1.2. Filialnetzentwicklung der Sparkasse Münsterland Ost

Bürgermeister Uphoff berichtet über die Filialnetzentwicklung der Sparkasse Münsterland Ost, die vor einigen Tagen bekannt gegeben worden sei. Die Filiale Sassenberg sei zum Beratungscenter hochgestuft worden; Füchtorf bleibe weiterhin Filiale.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Entfällt.

3. Quartalsbericht über die Ausführung des Haushaltes

Anhand der Vorlage vom 21.01.2016 und insbesondere der als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügten Finanzstatusübersicht gibt die Verwaltung einen Bericht zur Ausführung des Haushaltes 2015 zum Ende des IV. Quartals. Auf Nachfrage von Am. Philipper gibt die Verwaltung ergänzend Hinweise zur eventuellen Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen 2016.

Der Ausschuss nimmt den Quartalsbericht über die Ausführung des Haushaltes 2015 zur Kenntnis.

4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

Bgm. Uphoff ruft zunächst die bisherigen Beratungen und Vorschläge der Ausschüsse zum Haushaltsplan 2016 in Erinnerung. Die Verwaltung trägt weiter die den Haupt- und Finanzausschuss betreffenden Ansätze folgender Produkte im Teilergebnisplan bzw. Teilfinanzplan vor, wobei hierbei die Ansätze auf der Grundlage der im Haushaltsplanentwurf aufgeführten Hinweise zu Teilpositionen erläutert werden:

- 01.01.01 Politische Gremien
- 01.04.01 Rechnungsprüfung
- 01.05.01 Zentrale Dienstleistungen
- 01.06.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 01.06.02 Städtepartnerschaften
- 01.07.01 Personalmanagement
- 01.08.01 Finanzmanagement und Geschäftsbuchung
- 01.10.02 Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken
- 02.01.01 Ordnungswesen
- 02.07.01 Feuer- und Bevölkerungsschutz
- 07.01.01 Krankenhäuser
- 09.02.01 Grundstücksneuordnung und -information, GIS
- 13.02.01 Friedhöfe
- 15.01.01 Wirtschaftsförderung
- 15.01.02 Tourismus
- 16.01.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
- 16.01.02 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft.

Zu der von Am. Arenhövel bezogen auf die Finanzierung der Flüchtlingskosten aufgeworfene Frage nimmt Bürgermeister Uphoff zur bisherigen teilweise bereits geänderten bzw. angepassten Erstattung durch das Land NRW und zur Veranschlagung der voraussichtlichen Kosten und Erstattungen im Haushalt 2016 Stellung.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß der Anlage 2 zu dieser Niederschrift mit dem Haushaltsplan und den Anlagen beschlossen.“

5. Projektaufruf zum Sonderprojekt des Landes Nordrhein-Westfalen "Hilfe im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"-Beschluss zur Teilnahme-

Anhand der Vorlage vom 27.01.2016 geht der Bürgermeister auf den Projektaufruf des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen „Hilfe im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ ein. Insbesondere werden zunächst die Ziele und förderfähigen Maßnahmen sowie der Umfang der Förderung aufgegriffen. Weiter spricht der Bürgermeister eine Teilnahme an dem Förderprogramm im Bereich der investiven Maßnahmen unter Einschaltung des Planungsbüros Wolters Partner, Coesfeld, an, wobei eine Beratung und Beschlussfassung zur Auswahl der in Betracht kommenden Objekte in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen sollte.

Zu der Angelegenheit äußern sich sodann Am. Franke und Am. Arenhövel. Am. Franke spricht den Aufwand für die Antragstellung und die Erfolgsaussichten an. Am. Arenhövel ist der Ansicht, dass eine pauschale Bereitstellung von Mittel für den genannten Zweck durch das Land NRW sinnvoller sei. Zu den vorgetragenen Aspekten gibt Bürgermeister Uphoff nähere Erläuterungen.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Wolters Partner die Antragsunterlagen für die Teilnahme an dem

Projektauftrag zum Sonderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen ‚Hilfe im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen‘ zeitgerecht zu erarbeiten.“

6. **Strom-/Gaskonzessionsvertrag Neuvergabe -Sachstandsbericht-**

Auf der Grundlage der Beratungen in den Sitzungen des Rates am 14.04.2015 – Pkt. d. N.- und des Infrastrukturausschusses am 16.06.2015 –Pkt. 20 d. N.- gibt Herr Dr. Togler von der Kommunalagentur NRW GmbH, Düsseldorf, einen ausführlichen Bericht zu den städtischen Handlungsmöglichkeiten und –verpflichtungen im Rahmen der Neuvergabe der Strom- und Gaskonzession zum 01.09.2018. Bürgermeister Uphoff hält hierzu fest, dass der entsprechende Bericht den Fraktionen noch zusätzlich zur Verfügung gestellt werde. Im Übrigen wird auf die weiteren Informationen des Herrn Dr. Togler im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung verwiesen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7. **Sanierung und Restaurierung "Altes Zollhaus" - Antrag des Vereins "Stadtprojekt" auf Zahlung eines Zuschusses zu den Kosten der Sanierung und Restaurierung**

Bürgermeister Uphoff berichtet zunächst, dass am 01.02.2016 der Antrag des Vereins "Stadtprojekt" auf Zahlung eines Zuschusses zu den Kosten der Sanierung und Restaurierung des Zollhauses mit verschiedenen Unterlagen und Angaben eingegangen sei. Dieser Antrag vom 01.02.2016 wird weiter im Wortlaut verlesen, ebenso im Folgenden der Beschluss des Rates vom 23.06.2015 –Pkt. 24.1 d. N.-. U. a. mit diesem Beschluss sei seitens des Rates festgelegt worden, welche Unterlagen und Informationen vom Verein benötigt werden, um über eine Zuschussgewährung entscheiden zu können. Der Bürgermeister hält sodann fest, dass die insofern erforderlichen Informationen noch nicht vollständig vorliegen, so dass er eine Vertagung bis zur Sitzung des Rates am 11.02.2016 vorschläge.

Einstimmiger Beschluss:

„Eine Entscheidung über den Antrag des Vereins "Stadtprojekt" auf Zahlung eines Zuschusses zu den Kosten der Sanierung und Restaurierung des Zollhauses wird bis zur Sitzung des Rates am 11.02.2016 vertagt.“

8. **Anregungen und Beschwerden gem. § 24 Gemeindeordnung NRW - Anregung Verbot von Burka und Nikab in öffentlichen Gebäuden und auf öffentlichen Plätzen- Antrag des Landesverbandes der Republikaner NRW vom 21.01.2016-**

Anhand der Vorlage vom 28.01.2016 geht die Verwaltung auf die Anregung des Landesverbandes NRW der Republikaner ein, dass der Rat der Stadt Sassenberg ein Burka- und Nikab-Verbot für alle öffentlichen Räume und Plätze erlässt.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Anregung des Landesverbandes NRW der Republikaner vom 21.01.2016, für alle öffentlichen Räume und Plätze ein Burka- und Nikab-

Verbot durch die Stadt Sassenberg zu erlassen, wird als unzulässig zurückgewiesen, da es der Partei offensichtlich nicht um ein Sachanliegen geht, sondern um eine rechtsmissbräuchliche Inanspruchnahme öffentlicher Stellen, um den Ansichten der Partei Publizität zu verschaffen.“

9. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen liegen nicht vor.

10. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.